

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 1. Vierteljahr 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2005 41, (Kennziffer H I – vj 1/05)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2005
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	121	597 482	-2,0	4 820 795	-1,8	8,1
Eisenbahnen	5	79 192	+2,1	1 848 395	+2,1	23,3
Straßenbahnen	13	165 541	+3,6	759 830	+1,8	4,6
Omnibussen	116	362 966	-3,9	2 212 569	-5,9	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	+5,1	893	+4,5	109,0
Insgesamt	121	597 490	-2,0	4 821 688	-1,8	8,1
davon gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	67	584 787	-2,0	4 669 330	-1,7	8,0
Eisenbahnen	5	79 192	+2,1	1 848 395	+2,1	23,3
Straßenbahnen	13	165 541	+3,6	759 830	+1,8	4,6
Omnibussen	62	350 271	-4,0	2 061 105	-6,1	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	67	584 787	-2,0	4 669 330	-1,7	8,0
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	54	12 695	-1,7	151 464	-3,1	11,9
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	54	12 695	-1,7	151 464	-3,1	11,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	+5,1	893	+4,5	109,0
Insgesamt	54	12 703	-1,7	152 357	-3,0	12,0

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2005
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	32	268 103	+15,6	2 743 546	+60,5	10,2
Eisenbahnen	2	73 333	+85,9	1 803 985	+132,3	24,6
Straßenbahnen	8	75 200	+3,7	301 167	+0,5	4,0
Omnibussen	29	128 509	+2,2	638 394	+0,9	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	+5,1	893	+4,5	109,0
Insgesamt	32	268 112	+15,6	2 744 439	+60,5	10,2
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	128 384	-18,0	757 878	-41,3	5,9
Eisenbahnen	3	5 859	-76,6	44 410	-91,8	7,6
Straßenbahnen	2	50 495	+2,7	281 769	+2,7	5,6
Omnibussen	25	72 029	-12,6	431 699	-9,5	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	128 384	-18,0	757 878	-41,3	5,9
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	18	46 886	-30,9	368 540	-61,2	7,9
Eisenbahnen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	18	46 886	-15,0	368 540	-20,6	7,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	18	46 886	-30,9	368 540	-61,2	7,9
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	37 697	+2,6	308 581	+1,0	8,2
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 168	+30,1	27 371	+14,7	3,8
Omnibussen	31	31 808	+1,8	281 210	-0,2	8,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31	37 697	+2,6	308 581	+1,0	8,2
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	116 412	+0,2	642 250	-1,3	5,5
Eisenbahnen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Straßenbahnen	2	32 677	+0,2	149 524	+0,6	4,6
Omnibussen	13	83 735	+0,5	492 726	-0,5	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	116 412	0,2	642 250	-1,3	5,5

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.